

Bericht über das Treffen des Clubs "Istok" - 14.03.2018

Am 14. März 2018 fand im Deutsch - Russischen Hilfswerk zur heiligen Alexandra e. V. das regelmäßige Treffen des Seniorenclubs „Istok“ zum Thema "Die Russen in Leipzig", Teil zwei, statt. Die Veranstaltung wurde von der lokalen Historikerin Elizaveta Toumim geleitet.

Leipzig, einst eine freie Stadt und heute eine Perle Sachsens, zeichnet sich durch die Messe und das Feld der napoleonischen Schlacht aus, die dem majestätischen Denkmal - dem Völkerschlachtdenkmal - gewidmet ist.

Im zweiten Teil des Themas "Die Russen in Leipzig" des Clubs "Istok" erzählte Lisa Tumim von vielen, nicht minder berühmten, großen russischen Persönlichkeiten der Kultur, Kunst und Reisenden.

Berühmte Russen, die Leipzig im 17. und 18. Jahrhundert besuchten:

- Pavel Annenkov, russischer Literaturkritiker, Literaturhistoriker und Memoirist;
- Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, litauischer Künstler und Komponist, Vorfahre professionelle litauische Musik. Im Oktober 1901 wurde er in Leipzig aufgenommen Wintergarten;
- Nikolay Karamzin, Schriftsteller und Reisender, nannte Leipzig ein kleines Paris und das Buchhandelszentrum von Deutschland;
- Peter Tschaikowsky, der Anfang 1887 die Gewandhauskommission (Leipzig Philharmonie) eingeladen, einige seiner Werke zu spielen;
- Nikolai Lysenko wurde 1867 Schüler des Leipziger Konservatoriums. Gehörte zu den fleißigsten und talentiertesten Studenten;

Während des Gesprächs beantwortete der Moderator zahlreiche Fragen der Clubmitglieder.

Am Ende der Veranstaltung dankten die Gäste herzlich Elizaveta Toumim für ihre kognitive und sehr interessante Konversation.